

Klaus C. Ewald • Gregor Klaus

Die ausgewechselte Landschaft

**Vom Umgang der Schweiz
mit ihrer wichtigsten natürlichen Ressource**

Mit Beiträgen von Andreas Bosshard, Heiner Keller, Raimund Rodewald,
Hanspeter Schneider, Bruno Vanoni, Hans Weiss und Otto Wildi

**Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Autoren	11
Einleitende Worte: Die verlorene Heimat	15
1 Was ist Landschaft?	22
Kampfzone zwischen Mensch und Natur	24
Wie nehmen wir Landschaft wahr?	24
Sehen wir Landschaft oder Natur?	28
Was ist eine schöne Landschaft?	29
Der Begriff «Landschaft» im Wandel der Zeit	31
2 Landschaft als Lebensraum und Heimat	36
Leben in künstlichen Räumen	38
Umwelt oder Mitwelt?	40
Oh Heimat!	41
3 Landschaftswandel erfassen – Quellen und Methoden	46
Terrestrische Fotografie	48
Der Vergleich unterschiedlich alter Karten	49
Luftbilder	52
Weitere Quellen	56
4 Von der Natur- zur Kulturlandschaft	62
Das Grossrelief entsteht	64
Wald allüberall	65
Der Mensch in der Landschaft	68
Von allem etwas – die frühe Kulturlandschaft	69
Urlandschaft oder Naturlandschaft – oder ist heute alles Kulturlandschaft?	70
5 Die traditionelle Kulturlandschaft	72
Der Mensch bereichert die Landschaft	74
Dominante Dreifelderwirtschaft	76
Das historische Kleinrelief der Kulturlandschaft	82
Das Ende der Dreizelgenwirtschaft	90
Seidenraupen erobern die Schweiz	96
Wein und Reblaus	97
Landschaftsgestalter Obstbau	98
Landschaft und Landwirtschaftspolitik	99
6 Die entwässerte Landschaft	100
Wasser stopp!	102
Flüsse im Streckbett	102
Gewässerkorrekturen im Aargau	108
Die Juragewässerkorrekturen	109
Barrieren gegen die Vielfalt	113
Trockengelegt und abgetorft	115

Wässermatten und Wuhren	118
Landschaft ohne Restfeuchte	122
Hochwasser und Landwirtschaft	124
Mehr Raum für Fliessgewässer	124
7 Die Demontage der traditionellen Kulturlandschaft	130
Die Landschaft zwischen 1850 und 1914	132
Erster Weltkrieg und Zwischenkriegszeit	135
Schweizerische Landesausstellung und Anbauschlacht	141
Das Landwirtschaftsgesetz von 1951	144
Die industrielle Landwirtschaft	147
Die «Sortensanierung»	150
Die Obstbaumtragödie	151
Milchseen und Butterberge	158
Die Auswirkungen auf Natur und Landschaft	160
Meliorationen als Kulturvandalismus	162
Landschaft im Griff der Meliorationen	168
Das Fallbeispiel Wintersingen	178
Bonitierungsverfahren mit Nebenwirkungen	183
Flurbereiniger als Flurpeiniger	184
Die subventionierte Unvernunft	187
Landschaftsgestaltung ohne Landschaftsplanung	190
Das Fallbeispiel Neeracherried	194
Wissenschaft im Dienst der Agrarlobby	198
Eine Juralandschaft wird umgestaltet	200
Ökonomie statt Ökologie im Rebberg	204
Die «Modernen Meliorationen»	210
8 Die Landschaft im Zeitalter der neuen Agrarpolitik	216
Die Landwirtschaft wird multifunktional	218
Das neue Direktzahlungssystem – was bekommt der Bauer?	221
Enttäuschte Hoffnungen	224
Neue Elemente bereichern die Landschaft	228
Alles Bio?	236
Hoffnungsschimmer Öko-Qualitätsverordnung	237
Weg mit den Renten!	238
Wie entwickelt sich das Direktzahlungssystem?	240
Natur auf dem Betrieb	241
Keine Chance für Hochstamm-Obstbäume?	244
Bedrohter Boden	249
<i>Essay von Andreas Bosshard: Gesucht: eine Agrarreform mit Zukunft</i>	252
Der Wald im Wandel der Zeit	266
Wald als Landschaftselement	268
Waldland Schweiz	269
Der Wald als Werkplatz	271
Weiden im Wald	272

Der Acker im Wald	274
Laubstreu und Harz	275
Niederwald als Brennholzlieferant	277
Bauholz aus dem Mittelwald	279
«Ländlicher Versorgungswald» oder «Plünderwald»?	280
Die Bäume kehren in den Wald zurück	281
Alle Macht dem Wald	284
Der Wald erobert die Landschaft	285
Sind Waldstrassen Wald?	288
Verhängnisvolle Kielwassertheorie	293
Die Mühen der Förster mit dem Nichtstun	295
Das Schweizer Amazonien	296
Kritik unerwünscht	302
Was Hänschen nicht lernt ...	306
Das Ende der Waldweide?	308
Naturereignisse und rote Zahlen	312
Waldreservate entstehen	314
Neue Entwicklungen im Wald	315
<i>Essay von Otto Wildi: Wald im Widerspruch der Interessen</i>	318
10 Die zersiedelte Landschaft	324
Siedlungen als lebendige Gebilde	326
Bauen, bauen, bauen	330
Bauen als Umweltzerstörung	338
Die modernen Agglomerationen: weder Stadt noch Land	349
Bauen ausserhalb der Bauzone	350
Gewerbegebiete als Landschaftsfresser	354
Shoppingland Schweiz	355
Bauen mit Nebenwirkungen	356
Das Ende der natürlichen Nachtlandschaft	360
Natur in der unverbauten Bauzone	365
Natur in der Stadt	366
<i>Essay von Hans Weiss: Postmod. Beliebigkeit vs. nachhaltige Besiedlung</i>	370
11 Strassen allüberall	376
Das Wegnetz zur Zeit der Römer	378
Wegloses Mittelalter	379
Die Entstehung des modernen Verkehrsnetzes	382
Die Eisenbahn kommt	387
Das Auto erobert die Landschaft	391
Die Finanzierung des Strassenbaus	393
Nationalstrassen: Das hässliche Gesicht der Verkehrswege	396
Strassen statt Wiesen und Wälder	406
Die Zerschneidung und Verinselung der Landschaft	416
Homo mobilis helveticus	421
Unruhige Schweiz	428
<i>Essay von Hanspeter Schneider: Die Erhaltung historischer Verkehrswege</i>	430

12	Landschaft im Sog des Tourismus	434
	Die Anfänge des Tourismus	436
	Die ersten Hotels	441
	Die Theorie: Tourismuskonzept des Bundesrats	444
	Die Realität: Touristische Heimsuchung	444
	Klimawandel als Spielverderber?	454
	Sommertourismus entkoppelt sich von der Landschaft	462
	Landschaft im Hagel der Golfbälle	466
	Wildwuchs bei den Ferienhäusern	469
	Resorts als neue Herausforderung	479
	<i>Essay von Raimund Rodewald: Landschaft als Freizeitpark</i>	482
13	Landschaft unter Strom	486
	Energie ist Leben	488
	Die solare Gesellschaft	488
	Der Weg in die Industriegesellschaft	489
	Die verkabelte Landschaft	491
	Überflutete Landschaften	498
	Zur Ästhetik von Staumauern und Speicherseen	503
	Der Kraftwerkorganismus am Rand des Nationalparks	506
	Geopferte Natur, ertränkte Heimat	508
	Dem Fortschritt geopfert: das Sihlhochtal bei Einsiedeln	510
	Erfolgreicher Widerstand	514
	Bis auf den letzten Tropfen	521
	Kommt der Endausbau?	530
	Der Kühlturm in der Landschaft	533
	Der Wind, der Wind, das himmlische Kind?	536
	Die solare Kultur der Nachhaltigkeit	539
	Förderung erneuerbarer Energien mit angezogener Handbremse	541
	Renaissance der Niederwälder?	544
	Strom sparen statt neue Kraftwerke bauen	544
14	Der geplante Raum in Theorie und Praxis	546
	Ignorierte Landschaftsplanung	548
	Die Entwicklung des Landschaftsschutzes	549
	Verbandsbeschwerderecht: notwendig, wirksam – daher einschränken?	560
	Schutzgebiete hier, Schmutzgebiete dort	561
	Vom KLN zum BLN	564
	Die «Rothenthurm-Initiative»	575
	Schöne Leitbilder	580
	Dramatischer Vollzugsnotstand	580
	Der Fall Galmiz	585
	Anhaltende Schwächung des Naturschutzes	587
	Ein Scherbenhaufen	589

15	Der Landschaftswandel im Reusstal – eine Kartenstudie	590
	Acht Karten als Beilage	592
	Die Legenden – Methodisches und kurze Einführung	593
	Lesehilfe Karte 1 – Die zentrale Reussebene im Wandel der Zeit	595
	Lesehilfe Karte 2 – Die Landschaft bleibt vielfältig	599
	Lesehilfe Karte 3 – Der Übergang zur Landeskarte	602
	Die «Sanierung» des Reusstals – Einführung zu den Karten 4 und 5	608
	Lesehilfe Karte 4 – Eine Landschaft wird umgestaltet	645
	Lesehilfe Karte 5 – Eine Landschaft wird ausgewechselt	648
	Die Profiteure der Melioration	649
	Lesehilfe Karte 6 – Eine Landschaft konsolidiert sich	651
	Lesehilfe Karte 7 – Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes	664
	<i>Essay von Heiner Keller: Das Reusstal seit 2000</i>	667
	Lesehilfe Karte 8 – Das Langzeitgedächtnis der Landschaft	668
16	Über den Umgang mit Landschaft – ein Landschafts-Knigge	680
	Letzter Rückblick	682
	Gedächtnisschwund im Endstadium	682
	Landschaft bewusst planen	684
	<i>Essay von Raimund Rodewald: Eine Trendumkehr ist möglich</i>	686
	Landschaft mit Qualität	694
	Zurück zum Start!	710
	Die Autoren	713
	Literaturverzeichnis	715
	Stichwortverzeichnis	743